

Datum: 23. Oktober 2012

## Hochmoselübergang

### Zum Artikel "Noch keine Pläne für eine attraktive Brücke" (TV vom 12. Oktober) schreibt dieser Leser:

Es ist sehr spannend, wenn man den Bericht liest. Kann man denen eigentlich noch trauen, die vorher alles versprechen und nachher nichts davon einhalten. Da sollen die Graacher Schanzen nach Bau der Wildbrücke wieder hergerichtet werden. Ja, lieblos hat man es gemacht und nicht ursprungsgemäß. Der Wanderweg ist nicht hergestellt. So wie ich weiß, hat die Gemeinde Graach dies noch nicht moniert. Unterhalb der Graacher Schanzen ist der Fels in Bewegung. Fünf Leute vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) haben sich das angesehen, ohne Untersuchung festgestellt, die Bewegung kommt nicht vom Aushub der Wildbrücke. Die Gemeinde Graach hat eine Beweissicherung dafür beantragt, dies wurde vom LBM abgelehnt. Ein weiteres Vorgehen der Beweissicherung wurde von neun Ratsmitgliedern der Gemeinde abgelehnt. Ein Antrag von 95 Prozent der Bürger der Graacher Schäferei an den Minister Lewentz wurde nicht beantwortet. Ein Schreiben vom LBM ohne Bezug und Inhalt wurde dem Antragsteller übermittelt. Was machen 2000 Euro für die Beweissicherung bei einer Milliarde Baukosten aus? An der Brücke wird schon seit einem Vierteljahr nicht gearbeitet, weil die Standsicherheit nicht gegeben ist. Im Bereich des Schützenhauses Graach wurde eine Erdrutschung circa 70 Meter von der Trasse festgestellt. Durch Aushub der Wildbrücken ist der Wasserhaushalt des Berges durcheinandergebracht. Das Wasser läuft nicht mehr wie gewohnt in den Berg. Die besten Weinlagen sind durch Austrocknung gefährdet. Was sind das eigentlich für hoch qualifizierte Bauleute? Was lügen diese Menschen uns eigentlich noch alles vor? Wann werden diese Menschen endlich mal zur Rechenschaft für ihren Unsinn herangezogen? Leider muss ich feststellen, wir leben neuerdings in einem sehr korrupten Deutschland. Viele Bürger lassen sich leider immer noch alles gefallen! **Wilfried Schnatmeyer, Graach an der Mosel**

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten